Info + Service

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **88 (2013)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEUES AUS DEM SUOV

UOV Interlaken brillierte in Köln

Am 29. Internationalen Schiesswettkampf «Wappen der Stadt Köln» nahmen sieben Teams aus dem Verband Bernischer Unteroffiziersvereine (VBUOV) teil. Der UOV Interlaken (3 Teams), UOV Langnau (2 Teams) und der UOV Münsingen (2 Teams) kämpften gegen 98 Viererteams aus fünf Ländern um die Punkte. Organisiert und durchgeführt wurde der Wettkampf durch das Landeskommando Nordrhein-Westfalen, in Zusammenarbeit mit dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V., Kreisgruppe Köln.

Schiessen mit Deutschen Waffen

Alle Programme wurden mit den Deutschen Militärwaffen Sturmgewehr G36 und Pistole P8 geschossen. Programm Stgw G36: Distanz 250 Meter, 3 Schuss liegend freihändig, 3 Schuss stehend und 3 Schuss kniend. Programm Pistole P8: Distanz 20 Meter, 6 Schuss stehend, 6 Schuss kniend. Programm Lasersimulator: Distanz 100 Meter, 10 Schuss in 30 Sekunden. Alle Programme wurden auf die Scheibe mit 10er-Wertung geschossen. Das gute Abschneiden der Angehörigen der Schweizer Milizarmee muss umso höher gewertet werden, als dieses mit fremden und ungewohnten Waffen gegen eine starke Konkurrenz von Berufsmilitärteams, welche mit diesen Waffen bestens vertraut sind, erkämpft wurde.

Erfolgreiche Interlakner

Mit ausgezeichneten Resultaten gelang es dem UOV Interlaken, sich gleich auf mehreren Spitzenrängen zu platzieren. Hervorragend der 1. Rang vom Team UOV Interlaken 1 in der Gesamtwertung Kombination (Gewehr, Pistole und Simulator) von allen 98 teilnehmenden Mannschaften.

Daneben gewann das Team UOV Interlaken 1 zusätzlich noch die Mannschaftswertung in der Kombination der ausländischen Teilnehmer. Als bester Einzelschütze stand Obwm Albert Imfeld gleich zweimal zuoberst auf dem Podest. Er gewann als bester Einzelschütze der ausländischen Teilnehmer die Kombination. Im Simulatorschiessen war Obwm Albert Imfeld auch auf dem 1. Rang platziert. Zusätzlich erreichten weitere Interlakner Schützen ausgezeichnete Ränge. Simulatorschiessen, 3. Rang, Sdt Adrian Buri, bester Einzelschütze Gewehr, 2. Rang, Gfr Jost Imfeld, Mannschaftswertung Gewehr, 3. Rang, UOV Interlaken 1. Den anderen Berner Teilnehmern lief es dieses Jahr nicht so gut. Der UOV Münsingen konnte leider den letztjährigen tollen 2. Rang in der Kombination nicht verteidigen. Trotzdem erreichte das Team UOV Münsingen 1 im Gewehrschiessen den ausgezeichneten 6. Rang. Auch mit dem 15. Rang in der Kombination war der UOV Münsingen 1 auf einem vorderen Rang zu finden.

Wm Hugo Schönholzer, Matten

Die erfolgreiche Mannschaft des UOV Interlaken.

Die Wengikompanie

Vor 50 Jahren ist die erste Ausgabe der Wengikompanie, dem Vereinsorgan des UOV Solothurn, erschienen. Aus diesem Anlass hat der UOV Solothurn eine kleine Festschrift herausgegeben. Auf rund 80 Seiten wird auf die Berichterstattung über das Vereinsleben und über die wechselvolle Geschichte der Solothurner Militärzeitschriften zurückgeblickt. Bereits 1925 gab der 1866 gegründete UOV Solothurn ein Vereinsorgan heraus. Es nannte sich «Der Unteroffizier – Der Militärschütz» und war eine Koproduktion mit der Militärschützengesellschaft. Später wechselte das Vereinsorgan den Zusatz und hiess bis 1943 «Der Unteroffizier – Der Artillerist». Ab 1943 nannte sich das Organ «Der Solothurner Wehrmann», ehe es 1962 den heutigen Namen erhielt.

Die Autoren durchforsteten Archive und sichteten die bisherigen rund 200 Ausgaben der Wengikompanie. Herausgekommen ist eine gelungene Festschrift, welche einen interessanten Einblick in die Vereinsgeschichte, aber auch in über 80 Jahre ausserdienstliche Tätigkeit gibt. Zahlreiches Bildmaterial und ausgewählte Berichte und persönliche Erlebnisse runden das Büchlein ab.

Andreas Hess

Internationaler Militär-Teamwettkampf in Bern

Unter der Schirmherrschaft der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG), Sektion Mittelland, wird am 27. April 2013 der 1. Internationale Militärische Teamwettkampf Bern auf dem Schiessplatz Sand bei Schönbühl durchgeführt. Die Details der Ausschreibung und der Anmeldung finden interessierte Wettkämpfer auf der Homepage *armee.ch/mwt*.

Oberst Albert Brügger, OK-Präsident MWT